

Leitsätze

Insel e.V. (integriert und selbstbestimmt leben) ist ein gemeinnütziger Verein und Träger der freien Wohlfahrtspflege, der 1984 gegründet wurde.

Ziel des Vereins ist die Förderung von Menschen mit geistiger, seelischer und körperlicher Behinderung.

In den letzten 20 Jahren hat Insel e.V. ein vielfältiges Angebot aufgebaut. Mit einer Wohngruppe, pädagogischer Betreuung im eigenen Wohnraum, 2 Betreuungsvereinen und Wohnassistenz bietet der Verein heute Wohn- und Lebensraum sowie Beratung, Unterstützung und Begleitung. Ein Minimum an Bürokratie und kurze Kommunikationswege ermöglichen schnelles, flexibles und angemessenes Handeln, um so auch weiterhin unvoreingenommen und kreativ neue Wege zu beschreiten.

Anlässlich des 20jährigen Jubiläums haben Mitglieder und ehren- wie hauptamtliche Mitarbeiter Haltungen und Überzeugungen des Vereins überprüft und in 5 Leitsätzen neu formuliert. Diese Leitsätze sind Anspruch, Richtschnur und Orientierung für das alltägliche Handeln in den verschiedenen Arbeitsfeldern. Sie sind einem fortlaufenden Prozess der Reflexion und Entwicklung unterworfen und nicht als unveränderliche und starre Grundsätze zu verstehen.

Leitsatz 1

Wir achten den Menschen in seiner Ganzheit – im Wandel von Zeit und Möglichkeiten.

Dies tun wir, indem wir

- 1 gemeinsam individuelle Fähigkeiten erkennen und fördern
- 2 uns nicht mit den geringsten Möglichkeiten begnügen
- 3 neue Angebote entwickeln und vorhalten
- 4 individuelle Perspektiven eröffnen und bei deren Umsetzung helfen und unterstützen.

Leitsatz 2

Wir stehen für die Förderung des eigenverantwortlichen Handelns und für die Selbstbestimmung des Menschen im Rahmen seiner Möglichkeiten. Die Anliegen des Einzelnen stehen im Zentrum der Arbeit von Insel e.V.

Dies tun wir, indem wir

- 1 die Handlungskompetenzen stärken und erweitern
- 2 die Entwicklung der Eigenverantwortlichkeit als einen Lernprozess verstehen
- 3 verschiedene Formen der verbalen und nonverbalen Kommunikation nutzen und fördern
- 4 kreativ an Lösungswegen arbeiten.

Leitsatz 3

Wir stehen für Integration von Menschen mit Besonderheiten.
Integriert sein bedeutet für uns, akzeptiert und verstanden zu werden, eingebunden in ein soziales Umfeld, das aktiv mitgestaltet werden kann.

Dies tun wir, in dem wir

- 1 als Träger von Einrichtungen, Wohn- und Arbeitsprojekten sowie Dienstleistungen konkret soziales Umfeld gestalten
- 2 in bezirklichen Ausschüssen unsere Arbeit bekannt machen
- 3 Interessen von Minderheiten in der Öffentlichkeit benennen, darüber aufklären und informieren
- 4 unsere Arbeit in verschiedenen Sprachen und Kulturkreisen darstellen
- 5 Multiplikatoren über unsere Arbeit informieren und mit ihnen zusammenarbeiten
- 6 eine aktive Nachbarschaft fördern
- 7 gewünschte Kontakte der Klienten zu Menschen und anderen Einrichtungen ermöglichen und fördern
- 8 Netzwerke mitgestalten und nutzen.

Leitsatz 4

Wir stehen für das Prinzip der Anwaltschaftlichkeit. Um Nachteile auszugleichen, helfen wir dabei, Rechte wahrzunehmen und durchzusetzen.

Dies tun wir, indem wir

- 1 persönliche Interessen ermitteln und vertreten
- 2 kompetent informieren und beraten
- 3 das Bewusstsein für Rechte und Pflichten stärken und fördern
- 4 die haupt- und ehrenamtlich Tätigen qualifizieren
- 5 in Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen Öffentlichkeit schaffen, um gesellschaftliche Bedingungen zu beeinflussen
- 6 in Gremien mitarbeiten und die Mitgliedschaft im Paritätischen Wohlfahrtsverband nutzen, um sozialpolitische Entscheidungen mitzugestalten
- 7 unsere Angebote und Konzepte überprüfen und weiterentwickeln.

Leitsatz 5

Wir legen Wert auf vertrauensvolle und kooperative Beziehungen.

Dies tun wir, indem wir

- 1 unsere Klienten in den Vordergrund stellen. Wir achten ihre Werte, Wünsche und Interessen. Darüber hinaus halten wir ein funktionierendes soziales Netzwerk für erforderlich und arbeiten mit an dessen Kontinuität.
- 2 interessierten Menschen Zugang zu den Bereichen Behinderung und Betreuung eröffnen. Dabei legen wir Wert auf Freundlichkeit, Offenheit und Kompetenz, sowie auf eine ansprechende Präsentation und gute Erreichbarkeit.
- 3 die Zusammenarbeit mit Freiwilligen wertschätzen. Dabei ist uns ihre soziale- und fachliche Kompetenz, die sie zum Nutzen der Ziele des Vereins einbringen, wichtig. Freiwilliges Engagement wird von uns geachtet und verdient Respekt. Ehrenamtliche Arbeit findet in Zusammenarbeit mit Hauptamtlichen statt.
- 4 mit unseren Mitarbeitern ein positives Menschenbild teilen. Wir legen Wert auf engagierte Mitarbeiter, die kooperations- und teamfähig sind. Wir bieten Raum für verantwortungsvolles und eigenständiges Handeln. Wir nutzen die Kompetenz unserer Mitarbeiter, indem wir sie an Entscheidungsprozessen beteiligen.
- 5 darauf Wert legen, dass unsere Mitglieder hinter den Zielen des Vereins stehen, sie fördern, tragen und mitgestalten.
- 6 eine vertrauensvolle Kooperation und den fachlichen Austausch mit anderen Leistungsanbietern zum Nutzen hilfebedürftiger Menschen suchen und pflegen. Insel e.V. sieht seine Angebote dabei als Teil eines trägerübergreifenden Unterstützungsnetzes.
- 7 zum Wohle der Betreuten eine vertrauensvolle und eine – auch bei unterschiedlicher Sichtweise – partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Sozial – und Justizverwaltungen pflegen. Diese ist von Fachlichkeit und dem Streben nach einer gemeinsamen bestmöglichen Lösung geprägt. Grundlage hierfür ist fachliche Kompetenz, Verständnis und Wertschätzung der Arbeit des Anderen.

Hamburg, Oktober 2004